

Verheerende regionale Unwetterkatastrophe: **AKTIVER WIDERSTAND UND PRAKTISCHE SOLIDARITÄT ANGESAGT!**

16. Juli 2021



Foto: Picture alliance/dpa/Harald Tittel

Seit Mittwoch, dem 14. Juli erleben weite Teile Nordrhein-Westfalens, Rheinland-Pfalz, bis hin nach Belgien und Niederlande verheerende regionale Umweltkatastrophen mit Unwettern und sturzflutartigen Überschwemmungen.

Sie führten bereits zu über 100 Toten, Tausende von Menschen mussten evakuiert werden, ganze Ortsteile wurden von Wassermassen überflutet und zerstört, Häuser, Autos, Hab und Gut weggespült, Dämme drohen zu brechen, Bäche wurden schlagartig zu reißenden Flüssen. Katastrophenbilder, die Menschen in Deutschland bisher nur von Tsunamis oder Überflutungen in entfernten Erdteilen kennen. Dabei steht die Erderwärmung in dramatischer Wechselwirkung zu einem historischen Artensterben, der Vermüllung und Vergiftung der Meere oder der rasanten Vernichtung der Wälder. Treffend analysierte und prognostizierte das Buch „Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?“ von Stefan Engel schon vor sieben Jahren, „dass sich die Menschheit inzwischen mitten in einem fortschreitenden Übergang zu einer globalen Umweltkatastrophe befindet. Die Lösung der Umweltfrage erfordert heute einen gesellschaftsverändernden Kampf.“ Das Buch wurde von vielen umweltbewegten Menschen interessiert und begeistert aufgegriffen, von den Herrschenden jedoch in den Wind geschlagen und antikommunistisch unterdrückt. Gerade jetzt ist es eine entscheidende Hilfe zur

Bewusstseinsbildung und zur Organisierung des aktiven Widerstands.

Solidarität ist gefragt!

Die MLPD erklärt allen Betroffenen ihre volle Solidarität. Sie packt selbst tatkräftig mit an und organisiert praktische Hilfe - allen voran mit ihren Umweltgruppen und ihrem Jugendverband REBELL in Hilfs- und Rettungsaktionen bis hin zur Hilfe bei der Anmeldung von Schadensersatzansprüchen.¹ Skandalöserweise nahmen Versicherungskonzerne in den letzten Jahren solche Schäden aus den Versicherungs-Policen bzw. verlangen teure Zusatzprämien dafür. Nur 35 Prozent der Hausbesitzer in Rheinland-Pfalz sind daher gegen „Elementarschäden“ versichert. Ein Großteil würde auf den Schäden sitzen bleiben.

Vollständige Kostenerstattung für alle Betroffenen!

Ein Politiker nach dem anderen mimt nun den zutiefst Betroffenen. Dreist posiert NRW-Ministerpräsident und CDU-Kanzlerkandidat Laschet als Kümmerer. Noch Mitte Januar warnte er davor, die deutsche Industrie durch überzogene Klimaschutzmaßnahmen zu ruinieren.² Sein „Kohleausstieg“

- ▶ www.mlpd.de
- ▶ www.revolutionaerer-weg.de
- ▶ www.rf-news.de

Member of
ICOR

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands



Foto: RF

besteht darin, das Mega-Kohlekraftwerk Datteln IV anzufeuern und bis mindestens 2038 zu betreiben. Nebelkerzen zündet die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer/SPD: „Das wichtigste ist, dass wir jetzt ins Doing [ins Tun] kommen“³. Der Pragmatismus mit der Leitlinie „auf Sicht fahren“ wurde bereits in der Corona-Krise zum Todesurteil für Tausende. Die grüne Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock präsentierten sich mit einem riesigen Subventionsprogramm für Investitionen der Monopole und die Abwälzung der Krisenlasten auf die Massen – wie mit der CO₂-Bepreisung. AfD und Klimaleugner erklären alles für ganz normal und treiben die Menschheit offen in die Vernichtung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Alle bürgerlichen Parteien lügen das Grüne vom Himmel herunter

Bundeskanzlerin Merkel, EU-Präsidentin von der Leyen, US-Präsident Biden sprechen salbungsvoll von Klimaschutz und schützen die Hauptverursacher: Über 70 Prozent der Treibhausgasemissionen werden von internationalen Monopolen verursacht. Statt CO₂-Vermeidung soll CO₂ unterirdisch gespeichert werden; Wasserstoff soll aus dreckigen fossilen Energien erzeugt werden. Der Handel mit „Verschmutzungsrechten“ macht selbst die Umweltzerstörung noch zum Geschäft. Das Wahlprogramm der Internationalistischen Liste / MLPD positioniert sich dagegen klar, offensiv und unmissverständlich: „Wirksamer Umweltschutz funktioniert nur im Kampf gegen diese Umweltverbrecher!“

Umweltbewusstsein deutlich gewachsen – kapitalismuskritische Tendenz gestärkt

Im fortschrittlichen Stimmungsumschwung hat sich gerade an dieser Politik als Dienstleisterin der Konzerne die Kritik entwickelt. Das Umweltbewusstsein ist deutlich gewachsen mit einer Millionen umfassenden, jugendlich geprägten Umweltbewegung. Wesentliche Schritte des Zusammenschlusses von Arbeiter- und Umweltbewegung für „Arbeitsplätze und Umweltschutz“ wurden gemacht. Eine kapitalismuskritische Tendenz gerade in der Jugend-Umweltbewegung hat sich gestärkt.

Die Ursachen liegen tief – was wir jetzt erleben ist erst der Anfang!

Die Ursache dieser Entwicklung liegt darin, dass die Umweltkrise gesetzmäßiger Bestandteil der kapitalistischen Produktionsweise geworden ist - und nur mit ihrer Überwindung die Einheit von Mensch und Natur wiederhergestellt werden

kann. Konkrete Ursache der Extremwetterereignisse liegt in Veränderungen globaler Strömungssysteme der Luft. Die überdurchschnittliche und rasche Erwärmung der Arktis um 2 Grad Celsius seit 1980 beginnt den Jetwindgürtel auf der Nordhalbkugel zu destabilisieren. Dadurch verändern sich die Wege polarer Tiefdruck- und subtropischer Hochdrucksysteme.⁴ Mittlerweile beträgt die Erwärmung der Antarktis bereits 3,1 Grad Celsius und der Jetwindgürtel hat sich bereits dauerhaft verändert und blockiert regelrecht den Zug von Hoch- und Tiefdruckgebieten über einer Region. Das Tiefdruckgebiet „Bernd“ drehte sich tagelang über Mitteleuropa, lud sich mit Feuchtigkeit auf und hat nun Wassermassen in bisher unbekannter Dimension entladen. Mit dieser dauerhaften Veränderung der Luftströmungen werden Extremwetter zur Dauererscheinung.

Aktiver Widerstand für einen gesellschaftsverändernden Kampf! Rettet die Umwelt vor der Profitwirtschaft – Kampf um die Einheit von Mensch und Natur im echten Sozialismus!

¹ Wer dies in Anspruch nehmen oder sich daran beteiligen will, kann sich direkt an die MLPD Landesgeschäftsstelle NRW wenden unter der Telefonnummer: 0211-3558303

² <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-01/cdu-vorsitz-klimaschutz-armin-laschet-norbert-roettgen-friedrich-merz>

³ im ZDF Morgenmagazin am 16.7.21

⁴ „Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?“, S. 128



Stefan Engel, der in dem Buch Katastrophenalarm „Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur“ die Umweltzerstörung aufgrund dieser kapitalistischen Profitwirtschaft angreift, wurde ausgehend vom Innenministerium und vom Inlandsgeheimdienst zum „Gefährder“ erklärt. Offensichtlich „gefährdet“ seine klare Theorie und Praxis die eigentlichen Gefährder der Zukunft der Jugend und der Natur in der Diktatur der Monopole. Wir laden jeden ein zum Prozess am 3.8. in Meiningen und zum Wahlkampfauftakt der Internationalistischen Liste / MLPD am 21.08. in Hannover zu kommen.